

Schule am Meer

Mehrheit stimmt für Döse

Cuxhaven. Nach einer hoch-emotionalen Debatte sind am Dienstag im Rathaus die Weichen für die Schule am Meer gestellt worden. Die Mehrheit aus SPD, Grünen und „Cuxhavenern“ stimmte dafür, dass die Stadt dem Kreis das Grundstück neben der heutigen Schule zu einem fairen Preis anbieten möge, damit dort (und nicht am Fernmeldeturm) der Neubau errichtet werden kann. Damit würden die anderen Planungen für das Gelände zwischen Döser Feldweg und Strichweg aufgegeben. Weil der Kreistag am heutigen Mittwoch entscheiden will, war eigens eine gemeinsame Sitzung des Schul-, der Finanz- und Bauausschusses einberufen worden, die aber nur empfehlende Beschlüsse fassen dürfen. Daher tagt heute noch der Verwaltungsausschuss. Die Opposition warf der Mehrheitskooperation die Beschädigung ihres eigenen Oberbürgermeisters vor. Ratsherr Michael Stobbe (SPD) aus Döse sprach von einem der schwärzesten Tage seiner politischen Laufbahn und sah sich nicht in der Lage, dem Antrag seiner Kooperation zuzustimmen. Er hoffte auf eine Lösung, die neben der Schule noch weitere Nutzungsmöglichkeiten zulässt. (mr)